Hielt den Richtspruch: Zimmerermeister Jürgen Pruter (r.). FOTO: ILKE ROSENBURG

Richtfest am Dörpsladen

Land fördert Umbau mit 750.000 Euro / Fertigstellung im Herbst erwartet

Von Ilke Rosenburg

WEWELSFLETH Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum Markttreff und damit zur Nahversorgung in Wewelsfleth ist geschafft: Am Donnerstagabend feierte die Gemeinde Richtfest für den Anbau des Dörpsladens.

„Glückliche und zufriedene Leute sollen hier einkaufen“, wünschte der Wilsteraner Zimmerermeister Jürgen Pruter dem Bau unter anderem in seinem Richtspruch.

Zuvor hatte Bürgermeister Delf Bolten die Gäste willkommen geheißen. Er dankte in seiner Ansprache allen, die an diesem Ziel im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes bei Planung und Umsetzung beteiligt waren und sind. Mit Unterstützung des Planungsbüros Region Nord sei es gelungen, das Entwicklungskonzept zu erstellen und die Förderanträge zu stellen. Immer an ihrer Seite wissen die Wewelsflether die Amtsverwaltung mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten Heiko Wiese an der Spitze. Besonders hob Delf Bolten die „tolle Zusammenarbeit“ mit Matthias Carstens im Bauamt hervor, der unermüdlich den Bau begleitet habe, und auch dessen Stellvertreter Lars Bleken.

Der Umbau verläuft gut: Ingo Engelbrecht, Delf Bolten und Mathias Carstens (v. l.) sind zufrieden. FOTO: ILKE ROSENBURG

Vom Zuschussgeber aus Kiel war niemand gekommen, „vielleicht aber ja zur Einweihung“, so der Bürgermeister. Ohne die Fördermittel wäre der Ankauf und Umbau des Dörpsladens durch die Gemeinde nicht möglich gewesen. 750.000 Euro hatte das Innenministerium im April für den Nahkauf-Nachbarschaftsladen bewilligt. Die an dem Bau beteiligten Firmen arbeiteten zügig, betonte der Bürgermeister. Aber vor allem hob Bolten die Bereitschaft von Ingo Engelbrecht hervor, den Dörpsladen in erweiterter Form fortzuführen. „Wir freuen uns sehr, dass du die Nahversorgung im Dorf und das Verkaufsteam übernommen hast“, sagte er.

Dem schloss sich der Richtspruch sowie ein Imbiss an – alles unter Berücksichtigung der Corona-Vorgaben. Mit der Fertigstellung des Marktes wird im Herbst gerechnet.